



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Catalogvs Librorvm Officinæ Librariæ Wilhelmi Friessemii Bibliopolæ & Typographi Coloniensis

Friessem, Johann W.

Coloniae, 1651

Teutsche Geistliche Bücher.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55205](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55205)

origo, Imperia Ciuitatum, & oppido-
rum, mores populorum. Item montes,
flumina, lacus, aquæ calidæ, metalla,
cunctaque miracula, monumenta, in-
credibilesque antiquitates mira arte ex-
perientiaque descripta leguntur. in 12

Erici Puteani de Cometa Anni 1618
nouo mundi spectaculo. in 12

— Eiusdem de stipendio militari apud
Romanos syntagma, quo modus
eius hactenus ignoratus constituitur.
in 12

— Eiusdem Pecuniæ Romanæ ratio
facillimo ad nostram calculo reuocata.
in 12

— Eiusdem ars Caballistica in 12

Teutsche Geistliche Bücher.

Bettbücher.

¶ Ewig Himmels aqlein. in 24
¶ Geistliches Hauskammerlein / das
ist allerley schöne Gebete / Übungen
vnd Betrachtungen / deren sich ein
andächtiger Christenmensch in al-
terhandt fallen nützlich gebrauchen
tan. in 18.

In st.

Lustgarten einer heyligen liebe / in
welchem sich ein andächtiges hertz mit
seinen Sieben allertiebsten die siebenta-
gige Wochen durch belustiget / als am
Sonntag mit dem allertieblichsten Gott,
Am Montag mit den Seelen im Feg-
fiewr. Am Dienstag / mit dem heyligen
Schutz Engel. Am Mittwoch / mit dem
Heil. Joseph. Am Donnerstag / mit dem
hochwürdigen Sacrament. Am Frey-
tag / mit dem gecreuzigten Jesu. Am
Sambstag / mit der allerseeligsten Jung-
frawen. in 18

Messfactel / daß ist / schöne weiß wie
man dem ampt der H. Mess andächtig
beywohnen könne. Auctore R. P. Fride-
rico Spee Soc. Iesu.

Officium B. M. V. das ist / vnser L.
Frawen Curs / wie er von dem H. Pro-
digier Orden gebraucht wird / vnd mit
einem ablaß von 50. tagen begabt ist.
in. 18

Practick der gegenwahrt Gottes Eu-
lebij Nierenbergij. 18. Die dr ey allertieb-
stey. daß hochwürdig Sacrament / der
gecreuzigte Jesus / die allertiebste Jung-
fraw. 18

Die Tagzeiten / Litaneyen / vnd Ro-

sentantz auff die Sieben Tag der wo-
chen vnd die Sieben aller lebsten. in 18

Catecherica opera & varij
parui libelli.

R. P. Georgij Witweilers Soc. Iesu
Catholisch Hausbuch / in welchem die
allgemeine Christliche Lehr vnd leben
auff heyliger Schrift nach auflegung
vnd zeugnuß der H. Väter vnd Con-
cilien verstanden / auch Kirchen histo-
rien erwiesen / gegen alle jetzt schwebende
Irrthumb kräftig verthedit / vnd in
drey theil abgetheilt wird. I. Vom Staus-
ben / Gebotten Gottes. Item der Christo-
lichen Kirchen / auch Evangelischen
Nathen. II. Von sünden / guten werck-
en vnd insonders vom Gebett. III. Vom
den H. Sacramenten vnd Messopffer.
in 4.

Catechismus / das ist / außführliche
erklärung Christlicher Catholischer
Lehr / durch den hochgelehrten Cardina-
len Bellarminum. in 12.

Christliche Lehr in kurze Fragen vnd
antwort gestellt / sambt dem beweiß auß
Göttlicher H. Schrift. in 24.

Catechismus erster Communion für
die Christliche Jugendt. welche noch nies-
malen.

mahlen Communicirt hat / oder aber
mehrer vnderweisung zu einem so
Göttlichen werck vonnöhten hat. in 24

Geistlicher Gedenckring / das ist
andächtige vnnnd fast nothwendige Be-
bung / durch welche ein wahre Christo
vertraute Braut ihres himmlischen
Bräutigams den ganzen tag durch mit
Singen oder Betten ingedenck ist.
in 24

Catechismus Canisij in kurze Fra-
gen vnd antwort gestellt. in 24

Das Guldin kleinodt / mit allerhand
nutz schönen vnnnd lieblichen Fragstük-
en gezieret / darauß Vatter vnd Mutter
Schulmeister vnnnd Meisterin die jarte
jugent / auch die jugent vndereinander
sich üben können. in 24

Ordinari vnd gemeine Indulgenzen
Pabst Innocentij des X. in 24

Ein kleines Legendenbüchlein der Leben
etlicher sonderbahren heyligen Gottes /
darin der lieben Jugent Monatlich
zweyer heyligen Leben kürzlich fürge-
stelt wird mit schönen lehrstücken. in 24

Nichtschnur eines Gottseligen Le-
bens / das ist / allerhandt schöne auß-
lesene vnbungen vnnnd gebett auff alle tag
in der Wochen. in 18

Andacht zum hertzen Jesu. in 12

Bericht vom heyligen Sacrament der
Beicht vnnnd vnderfuchung des gewiss
sens / für die welche sich zur Beicht vnd
wahrer Christlicher Buß begeben wol
ten. in 18

Leichte weiß die laster auszureuten
vnnnd Tugenten einzupflanzen durch die
betrachtung der vier letzten dingen. in 18

Pfandt der Seeligkeit / das ist ein
kräftiges mittel nicht verdambt son
dern seig zu werden / gezogen auß den
worten vnnnd selbst eignen verheiffungen
Jesu Christi. in 18

Psalterlein der Christ vnnnd Wenz
nachts gesäng für die liebe Jugend ab
sonderlich dargefelt. in 24

Rosenkrantz allerhandt außerlesenen
Tugenden / das ist / weiß vnnnd anfuhs
rung / wie man liechtlich allerley Tugent
den würctlich vben vnnnd von Gott begeh
ten soll in gestalt vnnnd weiß / die man
sonsten gemeintlich im Rosenkrantz zu
halten pflegt. in 12

Maria / das ist / ein andächtige vnnnd
lichte weiß den Heil. süssesten Nahmen
der allerseeligsten Jungfrawen Maria
offtmal Gottseliglich zu verehren / außers
C 2 desselbs

dessen fünf Buchstaben gedeutet/vnnd
allen ihren Liebhabern. zugeeignet.
in 12.

Ein güldene Kette/ das ist/ das H.
Vatter vnser/ welches dreyfach Blum-
reich/ Purperfarbig/ Gulden-Fremden-
reich/ Schmerzlich/ Stornwürdig mit
dem Englischen Gruss sehr kräftig ge-
macht. Durch Flehen/Bitt/ vnnd Be-
dencken müssen des Lebens Jesu vnnd Ma-
ria/ mit schönen kupfferstücken gezieret.
in 12.

Tagzeiten der Heiligen Jungfrawen
en vnnd Martyrinnen. S. Barbara
samt anderen schönen gedachten vnnd
gebetteln zu derselben. in 12.

Historici Sacri Germanici.
Christliches Heldenbuch darin auff
alle tag des Jahrs der außgewählten
Heiligen Gottes leben in einem Sum-
marischen begriff beschrieben. in 12.

Erzeigte wolthaten von der allerles-
tigsten Jungfrawen den Prediger Or-
dens Brüdern / beschrieben durch den
Ehrw: Patrem Nicolaum Iansenium.
Darinnen schier alle fürnehmsten heil-
igen selbiges Ordens leben kürzlich ver-
faßt. in 8.

Leben/

Leben/Lob/ wunderwerck/ Liebhaber in
der heyligen Anna vnnnd Joachims
Etern der allerseiligsten Jungfrawen
en Mariæ / vnnnd groß Etern Jesu
Christi. in 12

Leben/Lob/ vnd wunderwerck der heyligen
Jungfrawen vnnnd Martyrinnen
Barbara / sonderlicher Patronin
vmb einen seligen Todt zu haben. 12

Leben des heyligen Cardinals vnnnd
Mayntendischen Erzbischoffs Caroli
Borromæi. in fol.

Leben des heyligen Nicolai Tolentini
sambt vnderschiedlichen dessen Mirac-
culen / darben angehencket das leben
der seligen Clara de monte Falco.
in 8.

Leben des heyligen Norberti Stiffers
des heyl. Præmonstratenser Ordens
darzu bengefügt die leben mehrer an-
dern dessen Ordens heyligen. in 8

Leben der heyligen Martyrer Chrysan-
thi vnd Daria. in 8

Leben der H. Theresia de Iesu. Stiffes-
rin der Barfusser Carmeliten Or-
dens. in 12

Martyrologium Romanum / das ist/
Römisch Martyrbuch / darinnens
C 3 durchs

Durchs ganze Jahr begriffen der heiligen lebens vnd Martyr kurzer außzug beschriben durch den Ehrw. P. Conradum Vetter der Soc. Iesu/ jetzt vermehrt mit den neuen heiligen so vor kurzen Jahren canonisirt.
in 4

Libri Morales.

Christliche Haushaltung R. P. Ioannis Baptista à Glano Doctoris Theologi, in 8. Bücher abgetheilt. I. Handlet von dem Ehestandt / vnnnd von dessen qualiteten / wie auch durch was personen vnnnd zu was zeit vnnnd welcher massen derselbe soll celebrirt werden vnnnd gehalten. II. Von wurtlichen Tugenden. / von gleicher obligation vnd beyderseits angehöriger schuldigkeit der Eheleuthen. III. Von bräuchung des Ehestands / wie auch von rechtmessiger aufferziehung der kinder. IV. Von vnderweisung vnd aufferziehung der Söhn. V. Von der vnderweisung der Töchter. VI. Von vnderweisung vnnnd vnderhaltung der Knecht / Diener / vnd Mägden. VII. Von gewin vnd gewerb oder von einmassen vnnnd außgab. VIII. Von der
Con-

Conuersation vnnnd leben der Eheleu-
then. in 4

Zuchtspiegel Christlicher Jugend / in
welchem die Christliche Jugend frucht-
barlich ersehen kan / vnnnd darauß ler-
nen / wie sie sich gegen Gott / die Mut-
ter Gottes / alle heiligen / vnnnd in
allem dem so zur Christlicher andacht
gehörig / wie sie gegen die Eltern /
Christliche haußgenossen / armen / vnnnd
anen jeglichen Nächsten / wie in al-
ler zucht vnnnd erbartkeit / als in der
Schlaßtkammer / am Tisch / in der
Schull / auff der gassen / &c. verhalten
solte / die Augen / Ohren / Zung / &c.
regieren.

Regel des Geistlichen Lebens / beschr-
ben durch den Ehrwürbigen Ludoui-
cum Bloß um Abbatē Latiësem. in 18
Christlicher Ackerman / das ist / vom lob /
Erbartkeit / vnnnd hoher nothwendigkeit
des ackerbawes / vnnnd vom Christliche
ampt vnnnd Schuldigkeit aller Gottes-
fürchtigen hauß / vnnnd ackerleuten.
in 12

Gedenckswort / das ist / ein kleines ge-
denckbüchlein deren ding die ein from-
mer Christ wolte gethan haben oder
nit / wan er wüßte daß er bald sterben
solte. in 18

Bespräch von vbel nachreden vnder ei-
nem Geistlichen vnd weltlichen/ wie
hochgefährlich diß laster / vnd der
meiste theil der menschen damit be-
hafft/2c. in 12

Geistlich Bergwerck vnderchiedlicher
reicher Goldaderen/ in welchem mer
taglich mit fleiß graben wird / ohne
sonderbare muhe himmlische Schatz
auszugraben hat. in 18

Kleiner Sonnencirckel / das ist / zwölf
kurze practick oder mittel vmb die
liebe des Nächstens in der bewoh-
nung vnd conuersation durch die gu-
dult zuerhalten / jede Monath des
Jahrs eine dauon zu üben. in 12

Gründliche Demuth in 58. puncten
begriffen/durch einen frommen geist-
lichen Cistercienser Ordens. in 12

Ablass von Paulo V. ewig vertheilten
Brüdern vnd Schwestern der aller-
heyligsten Jungfrawen Marcz vom
Berg Carmelo/sambt einer Litanei
des allerheyligsten pflegvatters Jesu
Christi. S. Joseph. in 12

Ablass Innocentij des X. Pabstens.
in 12

R. P. Stephani Binethi Soc. Iesu Trösts-
büchlein der Krancken/ darinnen alle
Begeh

Behlägerige vnnnd schwache francke
personen in ihrem schmerzen freundt-
lich getröst werden / auch Geist vnnnd
leibliche Mittel finden solche franck-
heit zu lindern. in 12

Regierer der Seelenschatz / darin ein
jeder Christ vnder einem lieblichen
vnnnd ganz lustigen gespräch vnder-
wiesen wird / Gott zu erkennen / zu
fürchten / vnd auß grund seines hertz-
ens zu lieben. in 12

R. P. Pauli de Barry Soc. Iesu H. Gunst /
bey Iesu / durch hundert andachten zu
den geheimnissen seines heyligen Les-
bens / Leidens vnnnd Sterbens seiner
Aufferstehung / Himmelfahrt / zarten
Frontschnam vñ andern seine Göt-
liche person betreffent / welche an den
Festagen so zur Ehren vnnnd zur ges-
dächtnuß dergleichen Geheimnuß
fürfallen / leichtlich können geübt
werden. in 12

— Eiusdem Offener Himmel für Phi-
lagia durch hundert andachten zur
Mutter Gottes: welche an ihren Fest-
tagen so alle vnd jede Monath daß
Jahr durch fürfallen / leichtlich könn-
en geübt werden. in 12

— Eiusdem drey tagreissen Philagie
für

für die kurtzere Geistliche versam-
lung oder erneuerung/ welche Gott-
selige personen ein oder zweymahl im
Jahr pflegen anzustellen. in 12

— Eiusdem henziges Jahr für Phila-
gia/ darinnen auß alle tag des gan-
zen Jahrs schöne Vbungen der an-
dacht begriffen in 4. theil abgethilt.
in 4

R. P. Friderici Spee Soc. Iesu Gädens
Zugentbuch/ das ist/ würckliche vü-
gen der dreien Göttlichen Zugent
Glaubens / Hoffnung/ vnnnd Liebe.
in 12

— Eiusdem Trutz Nachtigal oder
Geistlich Poetisch Lustwaldlein/ auß
noch nie zuuor in Teutscher sprach
ausgangen/ mit schönen Melodeten.
in 12

Mariologia/ das ist/ Lob vnnnd Ehr des
süssen Rahmens der allerseiligsten
Jungfrawen Maria/ vnnnd weiß in
selbigem zu verehren die allerseiligste
Jungfraw. in 12

Regel S. Ursula gesellschafte. in 12
Weg zur Seligkeit begreiffent in sich
zwey vnnnd vierzig Christliche Regel/
durch welche ein Gottliebender Christ
beuorab allerstandt geistliche infor-
mirt.

mirt. reformirt vnd gelehrt werden/
wie sie gegen Gott / ihren Nächsten/
vnd gegen sich selbst halten sollen/
damit sie am Endt dieses wegs mös-
gen eingehen zu der Ruhe der ewigen
Seligkeit. in 18

Handbüchlein der Brüdern vnd
Schwestern der Bruderschaft der
Siebenschmerzen der allerseiligsten
Jungfrauen Maria mit Kupffer-
stücken. in 12

Jammertwehrendes Schwerdt der allers-
seiligsten Jungfrauen. in 24

Rosenkrantz.

Vorm vnd weiß den heyligen Rosen-
krantz öffentlich bey den Predigern
an allen Sonn- vnd Feiertagen zu
betten vnd zu betrachten / sampt et-
lichen außerselbigen gesäng vor vnd
nach der versambtung zugebrauchen.
in 18

Vorm vnd weiß den heyligen Rosen-
krantz zu betten / sambt schönen gebets-
ter auff die 15. geheimnusß des heylig-
en Rosenkrantz. in 18

Kurtzer bericht von dem vrsprung der
Erzbruderschaft des heyligen Ros-
sen:

senkrantz/dessen Ablass vnd Regeln.
in 32

Handbüchlein der Brüdern vnd
Schwestern der Erzbruderschaft
des heiligen Rosenkrantz/ beschriben
durch den Ehrwürdigen P. Iacobum
Plenck Prediger Ordens.
in 18

Himmels Leiter/das ist/ schöne andäch-
tige Gebett von den 15. Geheimnissen
des heiligen Rosenkrantz. in 12

Teutsche Bücher von Glau- bens streitigkeiten.

R. P. Iodoci Kedd Soc. Iesu new Evans-
gelisch Ketterhaus vnd Herzenpreß/
darin den vncatholischen die bekand-
tuss des glaubens ausgepreß wird.

— Eiusdem Alt Latein vnd new Fran-
ciscanten Teutsch. in 12

— Eiusdem Examen der Reformirten
Religion. in 12

— Eiusdem Henrici Geldorps schand-
flecken. in 12

— Eiusdem Religions Spiegel.
in fol.

Postilla Controuersiarum huius tem-
poris, das ist/ allerley Predigen durchs
ganze